

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zog ich plötzlich mein Taschenmesser und drückte es dem Mann im Bett in die Hand: «Nehmen Sie es zu sich! Nehmen Sie es um Gottes willen!» rief ich verzweifelt. Und dann warfete ich, daß der Reisende mich erschrocken fragen würde, warum ich ihm mein Taschenmesser einhändige. Da er aber nicht fragte, erklärte ich schließlich von selbst: «Bei Tag bin ich nämlich harmlos. Aber bei Nacht werde ich plötzlich von einem so merkwürdigen Blutrausch befallen und dann ...»

Er setzte sich nun zum erstenmal im Bett

auf und sagte mit einem breiten, behaglichen Lächeln: «Und außerdem wurden Sie vorhin auf der Straße von einem Hund gebissen, der unter Tollwutverdacht steht, wie?» Ich starrte den Mann im Bett an und fragte: «Woher wissen Sie das?» — «Das will ich Ihnen gerne sagen», erwiederte er. «Ich habe nämlich vor einer halben Stunde mit ganz genau dem gleichen Schwindel einen Hotelgäst aus diesem Zimmer hinausmanövriert. Der Mann versuchte es mit meinem Rezept anscheinend bei Ihnen und hatte noch einmal Glück. Aber

wenn Sie glauben, den Erfinder dieser Geschichte aus seinem mühsam eroberten Hotelzimmer hinausekeln zu können, dann haben Sie entschieden Pech gehabt. Suchen Sie sich im Hotel gefälligst einen andern Dummen.»

Ich suchte mir keinen Dummen mehr, und verbrachte die Nacht im Freien. Es genügt eben heutzutage nicht mehr, ein Hotelzimmer drei Monate vorher zu bestellen; man muß auch die starken Nerven haben, es gegen die raffinieritesten Angriffe verteidigen zu können.

Gordon Price.

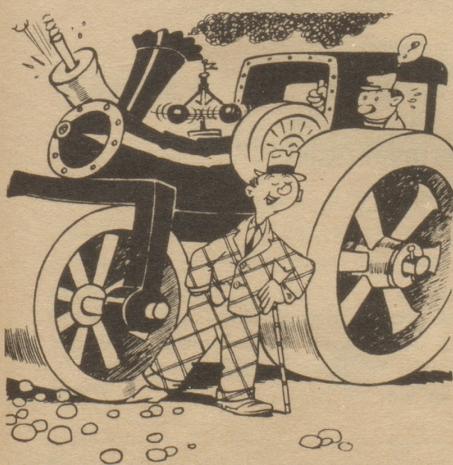
Wenn hier oder beim Haarwirbel

das Haar sich lichtet, dann ist's höchste Zeit, mit BIRKENBLUT weiterem Haarschwund gründlich abzuheilen! Es hilft, wo alles andere versagt. Tausende freiwillige Anerkennungen. In Apotheken, Drogerien, Coiffeur-Geschäften. Verlangen Sie Birkenblut. Alpenkräuter-Zentrale am St. Gotthard, Faido. Birkenblut-Shampoo, das Beste für die Haarpflege. Birkenblut-Brillantine, für haltbare Frisuren.



1/2 7
BIRMO
Stunde

Jeden Morgen nüchtern ein Glas → **BIRMO**
BITTER-WASSER
In Apotheken, beim Mineralwasserhändler



Über Bünzlis Fuß die Walze dampft.
Seine Mien' bleibt heiter, nicht verkrampft,
denn Hühneraugen hat er keine,
das Lebewohl*, das tat das seine!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenspflaster für die Fuß-Sohle (Couver). Packung Fr. 1.25. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Ferienort und Heilbad im Höhenklima

Kohlensäure, eisenhaltige Mineralquelle zur Trink- und Badekur, Moorbäder. Alle Sommersportarten auf mustergültigen Anlagen. Die beglückende Schönheit der Landschaft, die reiche Alpenflora, die Fülle von Licht und befreiender Weite werden hier dem Gast zum Inbegriff eines glücklichen Erlebens. Prospekt, Hotelliste und Programm durch den Kurverein, Tel. 33148, und die Reisebüros.

30. Januar bis 8. Februar 1948: V. Olympische Winterspiele

Hotel Engadiner Kulm

St. Moritz

eignet sich für ideale Sommer-Ferien

Golf Tennis Garage

Schreiben Sie an:
Toni Badrutt, Generaldirektor

Carlton Hotel

St. Moritz

In erhöhter Lage über dem See.
Das letzterbaute Hotel in St. Moritz.
In jeder Beziehung erstklassig.
150 Zimmer mit Privatbad oder fließen-
dem Wasser und Telefon.

ORCHESTER BRIDGE BAR TENNIS GOLF

Segeln, Schwimmen, Reiten, Forellen-
Fischen, Kleiftouren usw.

DIREKTION: CH. KOPP

Neues Post-Hotel

St. Moritz Das ganze Jahr offen

Zimmer ab Fr. 6.—
Pensionspreis ab Fr. 16.50
Telephon 336 61
Sich zu wenden an E. Spieß

Hotel Albana

St. Moritz

Modern, behaglich,
gepflegt wie immer

Alfred Robbi, Dir. Tel. (082) 33121

Hotel Calonder

St. Moritz

Besitzer: Familie B. Tratschin-Calonder

Das ruhige, komfortable Familien-
hotel in zentraler Lage. Gepflegte
Küche. Freier Ausblick auf See
und Gebirge. Tel. (082) 336 51

Bestbekannt seit langem Bigler Gaststätten in

ST. MORITZ:

Sporthotel Monopol 80 Betten
Bar-Dancing Neu für St. Moritz

SCHULS-TARASP:

Hotels Hohenfels u. Bigler 80 Betten
Conditorei Bigler

ZÜRICH:

Zunfthaus zur Saffran
Speiserestaurant und Gesellschaftshaus
vis-à-vis Rathaus